

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 107 (2016)
Heft: 8

Rubrik: Branche Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Unterstation Willisau

CKW verstärkt die Stromversorgung im Luzerner Hinterland. Der Energieversorger ersetzt die in die Jahre gekommene Unterstation Willisau.

Die Vorarbeiten für den Neubau des Unterwerkes Willisau haben begonnen. Dieses entsteht am Standort «Feld», neben der Unterstation aus dem Jahr 1976. Während 40 Jahren wurde in der Unterstation Strom aus dem überregionalen Hochspannungsnetz (50 kV) für die regionalen Mittelspannungs-Verteilnetze (20 kV) transformiert. Nun hat die Anlage ihr Lebensende erreicht und wird ersetzt. Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wird das neue Unterwerk zusätzlich an das 220-kV-Swissgrid-Netz angebunden.

Die Anbindung an das Höchstspannungsnetz erfolgt über eine Kabelleitung. Zusätzliche Freileitungen sind nicht nötig. Herzstück des neuen Unterwerkes ist ein 180 t schwerer 125-MVA-Transformator, der die Höchstspannung (220 kV) auf Hochspannung (50/110 kV) transformiert und ins überregionale Netz einspeist. Ein weiterer Transformator wandelt wie bisher Strom auf die Mittelspannung. Damit wird die Region nördlich des Napfs mit Willisau, Hergiswil, Ufhusen, Luthern, Zell und Menzberg versorgt.

No



CKW

Das neue Unterwerk wird an das in der Nähe vorbeiführende Höchstspannungsnetz von Swissgrid angebunden.

Energieautarkes Mehrfamilienhaus

Der Initiant der Umwelt-Arena, Walter Schmid, hat zusammen mit Bundesrätin Doris Leuthard, Engie und weiteren Partnern am 6. Juni das weltweit erste energieautarke Mehrfamilienhaus in Brütten feierlich eingeweiht. Das Haus besitzt keinen Anschluss an das lokale Stromnetz und kommt ausschliesslich mit selbst erzeugter Energie aus.

Für angenehme Temperaturen sorgt innovative Gebäudetechnik. Die Wärmepumpe nutzt Erdwärme mittels zweier

Erdsonden oder Aussenluft sowie die Abwärme der Brennstoffzelle. Eine intelligente Steuerung sorgt dafür, dass ihr stets die am effizientesten nutzbare Energiequelle zur Verfügung steht, um einen maximalen Wirkungsgrad zu erzielen. In der warmen Jahreszeit heizt die Wärmepumpe mittels Aussenluft zwei Langzeit-Wärmespeicher (375 000 l) auf über 60 °C auf. Die gespeicherte Energie wird im Winterhalbjahr für die Beheizung und das Warmwasser genutzt. Zwei kleinere Warmwassertanks speichern die Wärme für den kurzfristigen Bedarf.

Das Haus speichert Sonnenenergie in Batterien bis zu eine Woche. Für die Langzeitspeicherung wird eine Power-to-Gas-Lösung eingesetzt. Wird mehr Strom erzeugt als benötigt, kann dieser in einer Brennstoffzelle zu Wasserstoff umgewandelt und gespeichert werden. Bei Bedarf wird dieser wieder in Strom umgewandelt. Die dabei entstehende Abwärme wird für die Beheizung genutzt.

No



Engie Services AG

Erstes energieautarkes Mehrfamilienhaus.

1100-kV-HGÜ-Link für China

Für die weltweit erste Ultra-Hochspannungs-Gleichstromübertragungsstrecke (UHGÜ) mit 1100 kV liefern Siemens, ABB und chinesische Partnerunternehmen Stromrichtertransformatoren und weitere Komponenten. Mit einer Leistung von 587 MVA sind die Siemens-Trafos die leistungsstärksten der Welt. Die geplante HGÜ-Verbindung zwischen Changji und Guquan – das derzeit weltgrösste HGÜ-Projekt – hat eine Länge von 3284 km, eine Übertragungsleistung von 12 GW und soll Ende 2018 in Betrieb gehen.

No

Digitale Spendenplattform

Wer heute in der Schweiz spenden will, hat oft Mühe, sich schnell und einfach eine Übersicht über die zahlreichen Spendenprojekte verschiedener Hilfswerke zu verschaffen. Andererseits ist der Unterhalt von Online-Plattformen für Hilfsorganisationen aufwendig und teuer. Zewo, Swissfundraising und Swisscom lancieren deshalb letshelp.ch, eine kontrollierte digitale Spendenplattform für die Schweiz.

No

Financement pour Depsys

Depsys reçoit CHF 3 millions de Statkraft Ventures, VNT Management et One Creation dans un tour de financement Series-A. C'est le premier tour de financement de cette start-up suisse active dans le domaine des solutions smart grid. Les produits et services de la société aident les gestionnaires des réseaux électriques à gérer d'une manière efficiente le volume croissant d'énergies renouvelables sans investir dans le réseau lui-même.

No

Nouveau partenaire commercial

Les clients romands de Swisspro Solutions peuvent dès à présent compter sur Yves Gauthier-Jaques pour couvrir leurs besoins dans les domaines des télécommunications, de l'informatique et des technologies du bâtiment. En tant que Key Account Manager, il remplace Laurent Boussat qui quittera Swisspro Solutions le 31 août 2016.

No

Wechsel im Vorstand

Norbert Rotter übernimmt auf den 1. Juli den Vorstandsvorsitz der Itelligence AG. Der bisherige CFO folgt Herbert Vogel, dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden des SAP-Beratungshauses für den Mittelstand. Herbert Vogel geht in den Ruhestand.

No